

Rechtssichere Behandlung von Störungen im Bauablauf - von Bauzeitverzögerung bis Nachtrag

10096 ☐ 26.02.2026 **(**) 09:00 - 16:00 Uhr **X** 1 Tag/e - 8 USt. **(**) Halle/Holleben

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Alle am Bau Beteiligten kommen früher oder später mit rechtlichen Fragestellungen in Kontakt. Fallstricke lauern dabei von Beginn bis zum Ende jedes Bauvorhabens und führen nicht selten zu zeit- und kostenintensiven baurechtlichen Streitigkeiten.

Bereits bei der Vertragsgestaltung gibt es Zahlreiches zu beachten, aber auch die Ausführung der Bauleistung birgt erhebliche rechtliche Risiken, die mit den entsprechenden Kenntnissen vermieden werden können. Die Sensibilisierung für rechtlich kritische Situationen während der Bauausführung trägt dazu bei, Konflikte im Bauvorhaben nicht eskalieren zu lassen.

Hilfsmittel und Mustertexte, wie u.a. als Handlungsempfehlungen im Rahmen von Nachträgen, Strategien bei der Behinderung und Unterbrechung von Bauleistungen, Nutzung der Möglichkeit von Änderungsvereinbarungen und eine sorgfältige Dokumentation sowie Beweissicherung können das Streitpotenzial verringern. Tipps und Tricks für die Durchsetzung von Ansprüchen können existenzbedrohende Situationen abwenden.

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Fallstricke rund um Bauvorhaben aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten an die Hand zu geben. Durch Übertragung der Rechtssprache in verständliche Begrifflichkeiten werden Berührungsängste gegenüber der Nutzung der rechtlichen Möglichkeiten aus BGB und VOB/Teil B abgebaut.

Fallbeispiele unterstützen die Ausführungen zum Umgang mit rechtlichen Problemen während des Bauvorhabens. Die gemeinschaftliche Erarbeitung von Musterschreiben ermöglicht den praktischen Einsatz der vermittelten Kenntnisse.

Inhalt

- Überblick Vertragstypen
- Risiken bei Vertragsschluss
- Rechtssichere Behandlung von Nachträgen
- Behinderung und Unterbrechung der Bauleistung / Bauzeitverlängerung
- Nachunternehmereinsatz
- Prüfungs- und Hinweispflichten
- Haftung / Beweissicherung / Verjährung
- Durchsetzung von Ansprüchen

Teilnehmerkreis

Bauleiter und bauleitendes Personal, Geprüfte Poliere, Bauhandwerksmeister, Werkpoliere

Referent/en

Assessor iuris Ulrike Quapp

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Halle/Holleben Südstraße 4a 06179 Teutschenthal OT Holleben

Teilnehmergebühr

390,00 € / 290,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.

- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

Ansprechpartner Heike Nadler | 0345 6134-462 | holleben@bauakademie-sachsen.de